

Jahresbericht 2016

Editorial

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Zukunft. Der Vorstand hat sich während mehreren Sitzungen und im Rahmen eines spezifischen Workshops intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung und Positionierung von stressnostress.ch auseinandergesetzt.

Wir haben dabei festgestellt, dass Stressbelastung und Stressprävention nach wie vor sowohl bei den Arbeitnehmenden wie auch bei den Unternehmen eine sehr grosse Bedeutung haben. Die aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt lösen einen hohen Veränderungsdruck und damit verbunden viel Unsicherheit aus. Vor diesem Hintergrund wird die psychische Gesundheit weiter an Bedeutung zunehmen. Auch zeigt ein Blick auf die immer noch stark zunehmenden Angebote, die zur Entschleunigung, Achtsamkeit und zum Stressabbau aufrufen, dass sich hier ein wachsender Markt mit grossem Potential bildet. Angesichts der Vielzahl der Angebote verliert man rasch den Durch- und Überblick.

Stressnostress.ch leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung, die unseres Erachtens sehr wichtig ist. Es scheint uns dabei zentral, dass das Thema Stress seriös, wissenschaftlich fundiert, unabhängig und auch niederschwellig thematisiert wird. Stressnostress.ch verfügt in allen drei Sprachen über hervorragende Inhalte, Instrumente und Handlungsempfehlungen, die diesem Anspruch genügen. Stressnostress.ch bietet für alle Interessierten einen einfachen und kostenlosen Zugang zum Thema Stress und Stressprävention. Der Verein verfügt über ein breit abgestütztes Expertenwissen. Mit dem auf der Website integrierten Stress-Check besitzt stressnostress.ch mindestens im deutschsprachigen Raum einen USP (Unique Selling Proposition = Alleinstellungsmerkmal), der mit einem breiten Beraternetz ideal ergänzt wird. Wir haben aber im Rahmen unserer Selbstreflexion festgestellt, dass wir in der Vergangenheit wohl zu zurückhaltend in der Kommunikation unseres Angebotes waren.

Der Vorstand hat deshalb noch im letzten Jahr ein Kommunikationskonzept verabschiedet, das dazu beitragen soll, stressnostress.ch bei Unternehmen wie auch bei Arbeitnehmenden noch besser zu positionieren. Die ersten Auswertungen der Besucherzahlen auf unserer Website zeigen, dass die getroffenen Massnahmen Wirkung zeigen. Ganz wichtig ist für den Vorstand eine enge Zusammenarbeit mit den Beratenden. Da stressnostress.ch selber keine Beratungen vornimmt, sind wir auf eine gute Kooperation mit unserem Beraternetzwerk angewiesen.

2016 war für den Vorstand ein intensives Vereinsjahr. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die wertvolle und zielorientierte Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an die Geschäftsstelle unter der Leitung von Emmanuel Hofer, der uns mit seinem Team seit dem 1. Januar 2016 auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleitet.

Ivars Udris, Präsident

Rückblick

10. Ordentliche Mitgliederversammlung vom 22. März 2016

An der Mitgliederversammlung vom Dienstag, 22. März 2016 an der Universität Bern wurde der Verband psy4work als neues Kollektivmitglied aufgenommen. Als ihre Vertreterin wurde Lydie Lecoultre in den Vorstand von stressnosstress.ch gewählt. Stressnostress.ch verfügt damit wieder über einen direkten Link in die Westschweiz. Als neue Vertreterin der FSP wurde Jasmin Biller in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt Michèle Rousselot, die die FSP 2016 verlassen hat.

Die Mitglieder folgten in allen Punkten einstimmig den Anträgen des Vorstandes.

Weiterbildungs-Workshop in Bern

Am 11. Oktober 2016 fand an der Universität Bern ein Weiterbildungs-Workshop für alle interessierten Beraterinnen und Berater und andere Interessensgruppen statt. Prof. em. Dr. Norbert Semmer stiess mit seinem Inputreferat zum Thema „Stress am Arbeitsplatz – neuere Entwicklungen in Theorie und Forschung“ auf grosses Interesse und lockte dabei mehr als 50 Personen in die Bundeshauptstadt. Beim anschliessenden Apéro hatten die anwesenden Gäste noch ausreichend Zeit, sich auszutauschen und das Referat beim Gespräch nochmals Revue passieren zu lassen.



Kommunikation / PR

Der Vorstand hat 2016 ein Kommunikationskonzept verabschiedet, dass dazu beitragen soll, stressnostress.ch für alle am Thema Stress resp. Stressprävention interessierten Personen als erste Anlaufstelle zu positionieren. Stressnostress.ch möchte zudem für sein Beraternetz substantielle Aufträge generieren. Ein besonderes Augenmerk wurde bei den Kommunikationsmassnahmen auf das Online-Marketing gelegt. Stressnostress.ch verfügt seit dem letzten Herbst über einen eigenen Facebook-Account, der aktiv bewirtschaftet wird.



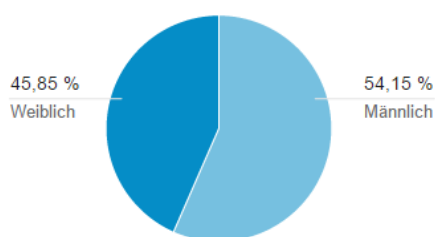
Website

Die Benutzerzahlen der Website stiegen 2016 im Vergleich zu 2015 um rund 80%. 55'549 Besucherinnen und Besucher haben insgesamt 257'078 Seiten aufgerufen. Die meistbesuchten Seiten sind – nebst der Einstiegsseite – Informationen zu Stress, gefolgt von „Ich und Stress“ und in diesem Bereich der Stress-Check auf Deutsch. 2016 waren 80% der Sitzungen Besuche neuer Nutzerinnen und Nutzer.

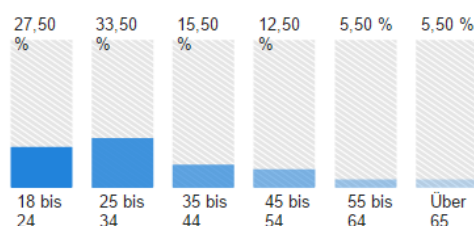
	2015	2016
Besuche	30'740	55'549
Seiten / Besuch	3,97	4,63
Besuche Beraterliste	1'611	1'862

Demographische Merkmale

Geschlecht 100 % der Sitzungen insgesamt



Alter 100 % der Sitzungen insgesamt



Auswertung des Stress-Checks für mich

Im Jahr 2016 sind 7'876 persönliche Stress-Checks für mich (pro Monat rund 655) eingegangen. Die Mehrheit der Bemerkungen zum *Stress-Check für mich* deutet nach wie vor darauf hin, dass dieses kostenlose Angebot sehr geschätzt wird und von hohem Nutzen ist.

Berater/-innen

Rund 70 Fachpersonen sind auf der Website von stressnostress.ch als Berater und Beraterinnen für Unternehmen oder Einzelpersonen aufgeführt. Unsere Beraterinnen und Berater haben eine langjährige Erfahrung in Prävention, Bekämpfung und Abbau von Stress am Arbeitsplatz. Als spezialisierte Fachpersonen für Psychologie und Arbeitsmedizin unterstützen sie sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen bei der Bekämpfung von krankmachendem Stress. Auch 2016 ergaben sich einige Gelegenheiten, unsere Beraterinnen und Berater als Fachpersonen zur Stressprävention und zum Stressabbau an Unternehmen zu vermitteln, die eine entsprechende Initiative ergreifen wollten. Den Beratenden steht mit den Gruppenlinks ein Instrument für einen Gruppen-Stress-Check zur Verfügung. Damit kann ein Unternehmen das Stressniveau eines Betriebs, einer Abteilung oder eines Bereichs von mindestens 5 Personen erfassen.

Finanzen

Bilanz

Aktiven	
Postkonto	25'731.24
Guthaben Verrechnungssteuer	52.75
Total Aktiven	25'783.99
Passiven	
Kreditoren	10'494.10
Passive Rechnungsabgrenzung	1'080.00
Rückstellungen, Projekt Website	4'800.00
Eigenkapital	13'855.69
Total Passiven	25'783.99

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	In CHF
Ertrag Mitglieder Kollektiv	1'050.00
Ertrag Mitglieder Einzel	640.00
Ertrag Beratende	6'765.50
Träger SECO	12'000.00
Träger SUVA	12'000.00
Träger GFCH	12'000.00
Ertrag Gruppenlinks	940.00
Total Betriebsertrag	45'395.50
Aufwand	
Uni Bern, Forschungsaufwand	10'434.00
Mandat Geschäftsstelle	27'000.00
Projekt Website	
Projekt Website, Korrektorat, Übersetzungen	
Projekt Kommunikation	7'304.50
Anlässe	529.70
Mietzins, Nebenkosten	
Internet/Hosting	1'251.55
Telefon/Porti	507.75
Revision	1'080.00
Spesen	994.40
Werbedrucksachen, Werbematerial	675.80
Bank-, PC-Spesen	63.60
Finanzertrag	
Total Aufwand	49'841.30
Jahresergebnis (Verlust)	4'445.80

Revisionsbericht



Igeha
Treuhand AG
Marktstrasse 7a
6060 Sarnen
Telefon 041 686 70 00
Telefax 041 686 70 01
E-Mail contact@igeha.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins stressNOstress.ch
Industriestrasse 23
6055 Alpnach Dorf

Sarnen, 5. April 2017

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2016

Als statutarische Revisionsstelle des Vereins stressNOstress.ch haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den allgemein gültigen Normen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

IGEHA
TREUHAND AG

Verena Schädler-Jakober

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung